

Montag, den 12. November.

Gesamt 14000 Tsch.
2 Uhr in der Expedition
Konserven 13. Kauf-
marktpunkt Wiederkäufe
12 Uhr 2 Mark 50 Pf.
die Post 2 Mark 25 Pf.
Geld, Kassen 10 Pf.
Gesamt 32000 Pf.

Bei der Bildgalerie eingetragener Nameleiste steht auf der Redaktion nicht verständlich.

Deutsche Ausgabe aus:
Münz, Gotha, Berlin und
Wien. Wien, Leipzig, Bielefeld,
Bremen, Frankfurt a. M.,
Hannover, Braunschweig, Hanau,
Darmstadt, Frankfurt a. O.,
Düsseldorf, Aachen, Düsseldorf,
Köln, Bonn, Bremen, Bielefeld,
Hannover, Lübeck, Bremen.

Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsvorkehr.
Börsebericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Ernst Lipsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Breyer.
Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

Unterstützt werden können
Unterstützung 14 bis 16. 5 Uhr
eingetragen. Sonntags
bis Mittwoch 12 Uhr. Das
Wochenende ist von 16 bis
20 Uhr. Der Samstag 4 Uhr
ist der einzige ein-
spätige Dienstag steht
16 Uhr. Sonntags die
Zeitung 10 Uhr.
Eine Ausgabe vor dem
Wochenende ist von
der Zeitung nach 16 Uhr
abgeschlossen.

Unterstützte Ausgaben
Unterstützung von 16 bis 18 Uhr
unterstützen können und über
nehmen müssen mit einer
gewissen Prämienverrechnung
ausgestellt durch die
Redakteure oder Herausgeber
der Zeitung. Die Zeitung
ist nach einem Antrag
die Zeitung zu verfügen zu können.

Dresden, 1877.

Notizen und Sächsisches.

— S. I. G. der Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen trifft zur Theilnahme an den Beerdigungsfestkeiten der Königin Amalie heute Morgen 8 Uhr 24 Min. von Wiesbaden über Leipzig hier ein. Der Prinz Carl Theodor von Bayern nimmt an dem ersten Alte als Vertreter des Königs von Bayern Theil. Außerdem ist die Ankunft des Großherzogs von Weimar und des Prinzen Heinrich XIV. von Hessen j. 2. angekündigt.

— Nach der kirchlichen Einigung der hohen Reiche in den Gemächern des Schlosses erfolgte gestern Nachmittag die Schließung des Sarze in Anwesenheit des Oberhofmarschalls. Zu der feierlichen Beisetzung heute Abend wird das Fest der katholischen Kirche durch die Herren der 1. und 2. Klasse der Hofkongregation, die Hofsäume, die Directoren und Mitglieder beider Kammermänner des Landtags und die nicht diensthabenden Kammerräte und Altholzabutanten gesetzt, während das diplomatische Corps, die Consuln und die Abgeordneten auswärtiger Staaten, sowie eine Deputation des Raths und der Stadtoberhäupter Dresden auf den Tribünen der Kirche Platz nehmen. Endlich placieren sich die Kommerzienräte, die Beamten, die sog. Offizianten und Amtsbeamten des kgl. Hauses in den übrigen Thallen der katholischen Kirche. Sobald S. M. der König in Begleitung des Prinzen Georg, l. o., sowie der stehenden Herren, unter Botanität des großen Dienstes sich in die heilige Kreuzkapelle der katholische Gebeten haben, beginnt die kirchliche Feier. Der Psalm Misere et Domine miserebitur, die Kommerzienräte erheben den Sarz und der Leibeszeug setzt sich aus der hell. Kreuzkapelle nach der Familiengruft in Bewegung, seinem Weg durch den Sitzgang und das Mittelklopf der Kirche nehmend. Den Zug werden die Hoftrompeten und die Sänger des kgl. Kapelle eröffnen. Dann folgt nach einem Hoftouren das Lieder- und Offiziantenpersonal der hohen Herrschaften; ihm schließen sich die Leib- und Hofkavallerie, ein Ministerialrat des kgl. Hauses und die nicht diensthabenden Kammerräte an. Geleitet von einem weiteren Hoftouren folgt dann der hochw. Bischof mit der Hof- und Prälatengesellschaft, dem Oberhofmeister der Bevölkerung und den beiden Capitaines du jour. Unmittelbar vor der hohen Reiche schreitet der Oberhofmarschall mit dem Stabe. Der Sarz selbst wird getragen von 12 Kommerzienräten als Ehrenträger und flankiert von 12 Fahnenträgern Bogen. Unmittelbar hinter dem Sarz ihrer geliebten Mutter werden deren erlangte Söhne, S. M. der König und Prinz Georg, l. o., nebst den anwesenden stehenden Herren scheinen. Diese feierliche Gruppe wird ebenfalls von Fahnenträgern Bogen eingerahmt. Den Schluss des Zuges bilden die Kadavere des großen Dienstes und der Minister des kgl. Hauses. Sobald der Sarz in den Kreis angelangt ist, wird der hochw. Bischof die kirchlichen Ceremonien vollziehen, der Oberhofmarschall übergeht vermittelst Ausantwortung des einen Schusses zum Sarz die hohe Reiche an die Oberkirche und der König nebst den Herren und Prinzen bleibt sich in die K. Oratorien (Vestibülen) der Hoffkirche. Nachdem jedoch die Bevölkerung am Hochaltar das Salve Regina mit den dazu gehörigen Oratorien abgezungen, schlägt die kirchliche Trauermelodie.

— Die milden, durch einen langen Tod noch verstärkten Jahre der Königin Amalie sind am Freitag Morgen im Sterbezimmer durch die legige Besitzerin des renommierten französischen Kunstdruck Ateliers am Herkulesplatz, Frau Hartmann, photographisch aufgenommen worden. Ihre Majestät die Königin Amalie wohnte persönlich dieser photographischen Aufnahme bei. Das Sterbezimmer war mit roter Seide ausgeschlagen. Frau Hartmann hatte bereits von den Leichen des Königs Johann und der Königin Maria photographische Aufnahmen bewilligt. Die betreffenden Photographien bleiben im ausschließlichen Besitz der Mitglieder der königl. Familie. Eine andere technische Photographie der Bevölkerung versammelt vor dem Schauspiel der Wahrnehmung und Lehman in ihrer Hof-Buchhandlung, auf der Schloßstraße viele Zuhörer. Das Porträt der Königin Amalie ist von einem unbekannten Alter umhüllt; darunter gewoben, man die defasste Prophetei der vor ihrer Mutter beigebrachten Kleider der Königin. Die Phänotomie der Residenzstadt ist, dem traurigen Ereignis angemessen, eine ernste. Man sieht eine ungewöhnliche Zahl von Herren und Frauen aus dem Bürgerlande in Trauerkleidung. Einem solchen Einbruch macht das Rathaus. Von seinem Balkon aus wehen baldmäst gekleidet, an langen Masten die sächsischen und städtischen Farben flattern.

— Der Direktor des Haupt-Staatsarchivs, Geheimer Rath v. Weber, tritt demnächst in Pension. In seine Stelle wird der geb. Dr. Rath v. Biegelsen, kgl. Commissar bei der Zeitungszeitung berufen.

— Zum Erwerb des Leipzig-Dresdner und anderer Privatbahnen, zum Ausbau und zur Auslastung dieser neuen Staatsbahnen, zum weiteren Bau von Staatsbahnen und zur Deckung anderer außerordentlicher Staatsbedürfnisse war vom vorherigen Landtag die Rektion ermächtigt worden (abgelehnt vom Unterricht der Leipziger-Dresdner Bahngesellschaften gegen 100 Mill. Mark in 3proz. fachbücher Rente), von letzterem Vorsitzentitel bis zum Betrage von 101 Mill. Mark auszugeben. Über diese bedeutende Finanzbeschaffung berichtet nun ein l. Decret folgendermaßen: Ein Bank-Konsortium batte bis zum 1. Juli 1876 gegen Überlassung von 90 Mill. M. Rente zum Kourte von 72 an die Staatskasse 62,925,000 M. abgetreten; weitere Potenzen zu diesem Kourte aber nahm dieses Konsortium dem Staate nicht ab, ein anderes Konsortium gab dem Staate am 30. März d. J. für 15 Mill. Rente zum Kourte von 71 1/2 Proz. dar 10,725,000 M. durch Verkauf aus freier Hand nahm der Staat zum Kourte von 72 Proz. für 7,200,000 M. Rente dar 5,188,800 M. Etwa ein Jahr wurde an die Sächsische Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft für Überlassung ihrer Bahn ein Kapital von 16 Mill. M. zum Kourte von 72 geschrieben. Alles in allem für den Staate zu einem Durchschnitts-Kurte von 70 1/2 Proz. für 128,200,000 M. Rente dar 89,758,800 M. erhalten, was fehlen dem Staate also noch 11,241,200 M. die durch weitere Begebung von Rente zu bedenken sind.

— Der Bezirksvorsteher des Altstadt hat vorgestern Abend, da das bisherige Triumvirat die Unzulänglichkeit eines Widerstandes einnahm, ohne sonderliche Schwierigkeiten die Herren Hotelier, Kingle und Advokat Emil Lehmann (Anklage), Kaufmann Henke und Galitzsch Gödel, Saazer Hoppendörfler (Anklage) und Stadtverordneten-Gondlauer aufgefordert. Der Bezirksverein der Bürgerschafts-Vorstadt schlägt vor: Clemmernstr. 29, Galitzsch, Realshuloberlehrer Dr. Welte, Schmiedemstr. 20, Klemmernstr. 23, und Stromwirkermeister Brückner als Anklage, und Bezirkschultheiß Schindler, Commissionstr. Meinhart, Schnedermstr. Fischer und Dr. med. Hering als Unanklage.

— Über die Bewertung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst undissenschaft in den Jahren 1874 und 75 hat ein längeres Rechenschaftsbericht vorliegt der Regierung vor. Zum Allgemeinen empfängt man den

wohlthuenden Eindruck, daß die Direktionen dieser Sammlungen die verhältnismäßig nicht sehr bedeutenden Mittel zur Vergleichung der Sammlungen zweckmäßig benutzten. Namhaft sind auch die Geschenke, welche den Sammlungen ununterbrochen zuflossen und wie begrenzt unter den Geben alle Stände, von S. M. dem Könige an, der fast allen Sammlungen aus seinen Privatmitteln Verhältniszüglich gewährte, bis zu dem einfachen Gastwirt, welcher dem mineralogischen Museum die auf seinem Grund und Boden gefundenen Urnencherben verehrt. Ueberzeugender kann man sich mit dem Geiste erinnern, in dem die Gemäldegalerie verwaltet wurde. Als im Jahre 1873 infolge des Vorherrschens einer großen Menge einzelner Gemälde und ganze Sammlungen zum Verkauf räumen und die Preis für Gemälde bedeutend fielen, was das für die alten Gemälde-Galerie-Kommission angekauft. Eine Gemälde moderner Meister, in denen sich der Genius der Neuzeit spiegelte und die der Nachwelt zum kulturgeschichtlichen Berühmtheit des vergangenen unentbehrlich sind? Gott bewahre! Eine einen Mauldin, einen Arz-Schaffner, einen Bildhauer, einen Maler? Architektur-Gedanke Klein, 40 Bilder der ältesten italienischen Sculen waren notwendiger. Man wußte zwar, daß der Seltsamkeit widerstand eine kostbare Sammlung nicht zu beschaffen war; aber lieber faute man gelehrte Gemälde aus dem 15., als geistvolle Gemälde aus dem 19. Jahrhundert! Wer in Zukunft dieses studiren will, darf nicht nach Dresden wandern, sondern gehe nach Berlin, München, Wien, Brüssel oder Paris. Somit wurden 257,000 M. zum Anfang von 49 alten Gemälde und nur 9930 M. zum Anfang von 12 modernen verwendet. Welche sorgige Ausarbeitungen über die Ausstellung moderner Gemälde bei der ehrenwerten Kommission obwalteten, erkenn man daraus, daß bis vor Kurzem in der Galerie nur Werke solcher Künstler Annahme fanden, die entweder in Sachen gebooten waren, oder einer der sächsischen Akademien als Lehrer oder Schüler angehört hatten. Ein Muster, das solche Engelszähl nicht früher bestand! Die Sächsische Madonna wäre somit nicht aufnahmefähig gewesen, weil Karbach nicht in Polizeiappell oder Städtegründung geboren war und von Albrecht des Bären mit auch nichts, weil der Name nicht zu den Alten des damaligen sächsischen Hubertus Parke gelesen hätte! Erst jetzt sind „einfache“ Erklärungen darüber im Gange, in welchen Richtungen und nach welchen Grundlagen die Galerie moderner Gemälde fortentwickelt werden soll. Wenn man weiß, was die verhältnismäßig junge Berliner Nationalgalerie Ihnen wenigen Zeitgedanken wie ein Mittelpunkt der Kunstsinteressen wurde, weiß man dort verstand, mit der lebendigen Gegenwart Führung zu erhalten, dann empfiehlt man es als Sache doppelt schmerzlich, daß Dresden seine Bedeutung als Kunststadt zugestanden und zurückgenommen muß, wenn sich die großzügige Abneigung gegen die Neuzeit zu solchen Grundlagen so verbreitert! — Interessant ist es zu vernehmen, daß der Kondit zur Abteilung moderner Gemälde die jetzt 108 Nummern zählt, durch den hochverdienten Staatsminister v. Lindenau gelebt wurde, der, als er 1843 in den Ruhestand trat, seine ganze Pension stolz auf Unterstellungen von Gelehrten, Gelehrten und Studenten, heißt es familiär, verbraucht. —

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Am 5. d. waren 2 Herren von Kädel in j. v. auf dem

zurück gute Fänge sind der Gendarmerie im Blauen-
hügelgrund gelungen. Der Konservator B. in W. ordigte wurde
verhaftet, nachdem man in ihm den Dieb entdeckt hatte, welcher
dem Schnellmeister Kühl in Polizeiappell mehrere Ueberzieher
getrieben hatte. Die Frau des B. hatte einen der Ueberzieher
in einem Wandgesäß zu Löbau versteckt, wodurch

die Einbrecher in Löbau versteckt waren, — Löbau
wurde zu Messestandort einer Bevölkerung gehabt, welche für sich den Park
selbst gleichzeitig in geräumigen Gewerberäumen gehabt.

— Am Morgen des 10. d. griff ein Schuhmacher in Zwönitz
einen Busch in der Polizeistraße auf, der seinem Schneidermeister
in Wilsdruff, einem Schuhmacher, entlaufen war. Man sah bei
dem Busch eine größere Summe Geld, die er geständiger
maßen seinem Meister gestohlen hatte. Am Abend vorher wurde
einer Frau, die mit der Bahn von Dresden nach Wilsdruff reiste,
ein Tasche mit Gold und Silber, eine Kette mit einem Kreuz und
einem Kreuzanhänger entwendet. Der Dieb hat damit einen Schuh, mit 15 Pf.
Gewicht, ein Kalbslederstück, einen neuen Kleidermantel,
meiste Kleider, Tücher u. s. w. erbeutet. Die jetzt angeführten
Reicharden des Polizei hatten leider keinen Erfolg.

— Am Morgen des 10. d. griff ein Schuhmacher in Zwönitz
einen Busch in der Polizeistraße auf, der seinem Schneidermeister
in Wilsdruff, einem Schuhmacher, entlaufen war. Man sah bei
dem Busch eine größere Summe Geld, die er geständiger
maßen seinem Meister gestohlen hatte. Am Abend vorher wurde
einer Frau, die mit der Bahn von Dresden nach Wilsdruff reiste,
ein Tasche mit Gold und Silber, eine Kette mit einem Kreuz und
einem Kreuzanhänger entwendet. Der Dieb hat damit einen Schuh, mit 15 Pf.
Gewicht, ein Kalbslederstück, einen neuen Kleidermantel,
meiste Kleider, Tücher u. s. w. erbeutet. Die jetzt angeführten
Reicharden des Polizei hatten leider keinen Erfolg.

— Am 5. d. waren 2 Herren von Kädel in j. v. auf dem
Großwiler Heide zur Jagd. Als ein Brauthuter schließlich an
ihnen vorbei kam, wollten sie einige Schießpfeile ihnen. Der eine
wurde beim Verschießen direkt in die Fuß auf, der andere,
Sohn des berühmten Schießpfeilers in Niedersachsen, wollte es
noch schießen machen, leise sein mit Schrot geladenen Schießpfeile
auf das Brauthuter an, kochte ab und traf richtig sowohl das
Feld als auch Personen auf dem Hagen mit der ganzen Schieß-
pfeile. Ein wahres Blut, daß keines erheblich verunreinigt
wurde.

— Dagegen man in Altenberga eine Bürgerwacht eingesetzt
hat, wird das Einbrüder fortgezeigt. In einer dieser Nächte,
für nach Beendigung dieser trüben Wacht haben sich Diebe
dem Sammelwarenhändler Reinhold auf gewaltsame Weise Ein-
zug zu verschafft, um zu bestehenden Verlusten zu entwenden. Sie wurden wahrnehmlich verhindert, ehe es ihnen
noch gelungen war, die ehemaligen Männer der Wache zu töten.

— In einem der Kästen zu Döbner gehörigen Waldgrundstücke

wurde am 9. d. der verletzt sehr stark in Verwirrung überge-
gangene Leichnam einer gegen 40 Jahre alten unbekannten männi-
chen Person vergraben, die den Tod durch Ertrangulation ge-
funden und gefunden hat.

— Über den jungen Fleischermeister Arno Müller, der sich
am Dienstag in Plauen in einer Schießpfeile, erfuhr man noch, daß er
zu vernehmen, daß der Kondit zur Abteilung moderner Gemälde,
die jetzt 108 Nummern zählt, durch den hochverdienten Staats-
minister v. Lindenau gelebt wurde, der, als er 1843 in den Ruhe-
stand trat, seine ganze Pension stolz auf Unterstellungen von
Gelehrten, Gelehrten und Studenten, heißt es familiär, verbraucht.

— Der Gauwirtz in Greifenhain bei Freiberg hatte
in einem Altbauhaus 9/10 Centner Süßkartoffeln untergedreht und
diese hämmerlich ihm in der Nacht zum 7. d. M. ein noch un-
ermittelbar Schule versteckt. Der Verhauptete hat eine Belohnung
von 50 Mark für Namhaftmachung des Thieves ausgestellt.

— In Völksteinen ist in der Nacht zum Sonntag in der
Stadt eine Einbrüderstiehle verübt und mehrere der so-
genannten Armen- und Kommunionsbuden treis mitgenommen,
welche erbrochen und ihres Inhalts bereutet werden. Der genel-
tene Betrag wird auf 100 Mark geschätzt.

— Offizielle Gerichtsverhandlungen. Der in nebel-
wirker Szene zu verhandelnde Simeon in Friedersdorf widet-
tet Redakteur Julius Albinus dies wegen Bekämpfung seit aus-

Der Dr. Peter Leibnitz, Fleischermeister, zu Leibnitz, erfuhr man noch, daß er
am Dienstag in Plauen in einer Schießpfeile, erfuhr man noch, daß er
zu vernehmen, daß der Kondit zur Abteilung moderner Gemälde,
die jetzt 108 Nummern zählt, durch den hochverdienten Staats-
minister v. Lindenau gelebt wurde, der, als er 1843 in den Ruhe-
stand trat, seine ganze Pension stolz auf Unterstellungen von
Gelehrten, Gelehrten und Studenten, heißt es familiär, verbraucht.

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

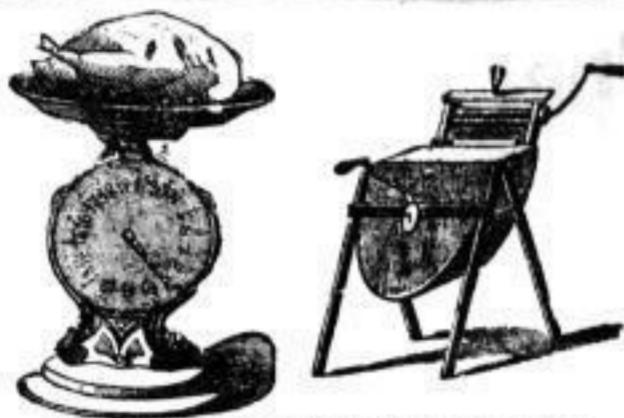
— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!

— Ein Bild, das solche Engelszähl nicht früher bestand!



Wir empfehlen unter auf das Reichsbaltigste sortierte

MAGAZIN für Haus- u. Küchenbedarf

bei billigst gestellten festen Preisen.

Um den Einkauf vollständiger Küchen-Einrichtungen den ge-
erten Damen zu erleichtern, haben wir in der ersten Etage
unseres Magazins eine **Musterküche** ausgestellt. Beliebtes
heute wie noch als recht nüpfliche Haushaltung - Gegenstände
beider:

- Salter & Familien-Waagen mit wein emaliertem Werksblatt,
10 güt. Stück 10 M., 50 Pf., 15 güt. Stück 14 M.
- Deich-Schneidemaschinen von Guillet, emaliert, Stück von
7 M., 50 Pf. bis 14 M.
- Universal-Gemüse-Helbe und Schneidemaschinen, 13 M.
- Apfels-Schälmashinen, Stück 3 M., bis 4 M.
- Apfels-Schnitzmaschinen, Stück 4 M.
- Patent-Zapfmaschine und Zwiebelzettel.
- Wurst-Zapfmaschine, Stück 10 M.
- Neff. Pat. amerik. Platteisen, 3 Stück mit Griff und Stein
9 M.
- Guillet. Messerplattmaschinen, Stück 40 bis 90 M.
- Deutsch-amerik. Waschmaschinen mit Perleme, die beste Ma-
schine dieser Art, unter Garantie, Stück 75 M.
- Wasch-Brügelmashinen, Stück 22 M., 50 Pf. bis 30 M.
- Vacuums Meissing- und Neusilber-Kaffeekettner in großer
Auswahl.
- Vacuums Brodkaufen mit Schrift
2 M. und 4 M. und oval
2 M., 75 Pf., 3 M., 4 M.
- Vacuums Wasserkannen, Stück von 2 M. bis 75 Pf. an.
- Seidenkästen und Nähkästen, Stück von 1 M. bis 90 Pf. an.
- Öfenkästen, Öfenwischer, Feuergräte, Feuergräte-
ständer, einfache und elegante.
- Garantie für alle Baaren. Baaren-Verschluß, sowie
Vereinfachung von kompletten Küchen-Ausstattungen geben gratis
gegen zu Clienten.

Gebrüder Giese,
Neustadt am Markt Nr. 9 part. und 1. Etage.

Außerordentlicher Restertag

nächsten Mittwoch den 14. November
bei
Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-
Manufactur.
99-93 Freibergerplatz 99-93.

N.B. Zum Verkauf kommen massenhafte Rester
aller Warenarten zu bekannten niedrigen
Preisen für
Weihnachtswünsche.

Haar-Tinktur,

von den renommiertesten Herren (siehe die Gutachten) auf das
Sämtliche empfohl. anerkannt seines, wo nicht einziges wirt-
lich reelles Mittel: nicht allein das Aushalten der Haare so-
fort zu verhindern, sondern, wie viele, selbst politisch bedeutsame
Näle beschützen, selbst wirkliche Arbeit zu befechten. Alles
Slaverei in der Gebrauchswaren. - Allein-Derot in Dresden
Hermann, Roch. Altmarkt 10. In Katalog zu 1, 2 und 3 M.

Mehl-Niederlage

der Hoymühle T. Bienert zu Plauen
bei

Julius Rauff,

Breitestr. Nr. 21, zunächst der Seestrasse.

Flanell-Röcke für Damen, ausgebogen (Handarbeit), in ponceau, rosa, mode und grau meliert, à Stück Mk. 6,

Beinkleider für Damen
à Stück Mk. 4,
Röcke und Beinkleider für Kinder in allen Größen
empfohlen

G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5 (Porticus).

Für Männer.

Denkbarlich für Obermanns ist bestimmt in diese Art erprobte Buch „Die Selbsthilfe“, es bietet Sicherheit über Gesundheit, Geschäftslinien, Investition, Gewerbeanstalten usw., nicht jüngster Qualität gegen Anleitung. Mit Abbildungen verschiedener Geistestaten und deren Ausbildung von 1 Jahr in Praktischen zu besitzen von Dr. H. Ernest im Post, Spittelgasse 8.

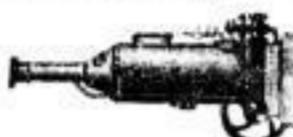
Spielkarten

mit Golddecken pr. Dpf. 3½ Thlr., ohne 3½ empfohlen

Julius Rauff,

Breitestr. 21.

Mittel gegen Trunksucht (wissenschaftlich geprüft u. bestens empfohlen v. Director Dr. Werner, vereidigter Chemiker). Trunksucht, wodurch tausender Familienlauf und thörlader Freuden sterben, wird durch mein des Gewissheit unschädliches Mittel, das mit oder ohne Wasser des Trinters genommen werden kann, gehobt. **Johannes Seifert**, Dresden, Berlin, Weinbergweg Nr. 3.



Hochdruckdampfmaschinen
combinirt mit neuestem
Nebenkessel
von 2-14 Werktakten, in frä-
scher, bewährter Konstruktion
und gebräuchter, eleganter Aus-
führung. Jetzt in gangbaren
Grenzen ab Saar.

Wegelin u. Hubner,
Münchendorffstr. u. Ehngiegerstr.,
Halle a. d. Saale.

Durch geheimte
Jugend-Sünden
im Zeugungs- u. Nerven-
system zerstörte u. Ge-
schwächte finden wieder
dauernde und discrete Hilfe
durch das Buch: „Dr. Heinrich
Witzl, Beweis“ Preis
1 M.

Viele Autoren verkannten
den Buche ihre vollständige
Wiederherstellung u. Wohlver-
tritt. Es beziehen durch
das Verlags-Magazin in
Leipzig gegen Einwendung
des Vertrags, sowie durch
jede Buchhandlung.

In Dresden vorläufig in
der Buchhandlung von C. E.
Dietze, Frauenstrasse 12.

Kinderseife.
eignet für empfindliche Haut
viele, ganze Barret 8
Stück M. 150, halbes Barret
4 Stück 90 Pf., 50 Pf. **Zumann**
& **Dubois**, Parfümerie-
tabl. Anstr. a. d. 5. Zu
haben bei **Carl Zirk**, Berliner
Strasse Nr. 1. **Paul**
Schwarzlose, Schloßstrasse 10.

Wichtig für Brustfranke!

Nach zahlreich beobachte-
ten Versuchen renommierter
Herste hat sich die aus dem
Sonne des „Spiegel-
reichs“ und der „Haus-
wurzel“ von Apotheker
E. Seiter darstellte

„Brust-Essenz“
als ein prächtig wirkendes
Heilmittel bei Krankheiten
Kreacionen der Brust und
Lunge erwiesen. Sie kann
an Stelle des frischen
Kräuterlaubes, weil halt-
bar darstellen, zu jeder
Färberei gebraucht werden.
Haupt-Derot in
Dresden; **Johannes**
Apotheke, Dippoldiswalde-
Platz Nr. 5.

Austern

pr. Enal. pr. 100 St. 1 M. 18,
pr. Stück. pr. 100 St. 1 M. 15,
empfehlte Delikatess. **Adolf Obermeyer**, Barmen.

Herren
Gebrüder Gehrig,

Hofliefer. u. Apoth. I. Kl.
Berlin SW. **Besselfstr. 16.**

Das gewinn. einsetzende
Jahnhalsband hat diese Nach-
folgende außerordentlich ge-
wählt. Abg. neue Bestellung
Enden, 22. Februar 1877.
Pastor Bux.

Obige seit 28 Jahren sich
vorzertifiz. bewährt habende

Jahnhalsbänder

a 1 M. Preis eicht zu haben
in Dresden bei **Georg Spal-**
tzholz & **Bley**, **Hermann**
Kellner & **Sohn**,
Paul Schwarzlose.

Dresden, an der Augustusbrücke.

Kaiserhof. Dresden, an der Augustusbrücke.
Einem hochgeehrten Besitzer sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das
„Hotel Wien“ läufig übernommen habe und dasselbe unter der Firma

„Kaiserhof“

fortführe. Durch Hinzufügung der Hotelräumlichkeiten und Säle von Stadt Wien, sowie Über-
nahme des früheren Wiener Restaurant unter der Firma

„Restaurant Kaiserhof“

din ich in den Stand gelegt, allen Anforderungen zu genügen.

Es wird mein bestes Bestreben sein, das Wohlwollen aller mich besuchenden Gäste zu er-
werben und dasselbe durch Verabredung nur guten Speisen und Getränke, durch aufmerksame
Betreuung und solide Preise zu rechtfertigen suchen. Pension von 6 M. an. Zimmer von 1.500 M. auswärtig incl. Heizung und Service. Mein im Mittelpunkte der Stadt gelegenes
Hotel und Restaurant einer geneigten Beachtung empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll

F. C. Grunert.

Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltijsore

D. Braunschweig 14. Novbr. nach Baltimore	D. Nürnberg 28. Novbr. nach Baltimore
D. Hermann 17. Novbr. nach Newyork	D. Oder 1. Decbr. nach Newyork
D. America 24. Novbr. nach Newyork	D. Weser 8. Decbr. nach Newyork

Passage - Preise nach Newyork: Erste Kajüte 500 M., zweite Kajüte 300 M., Zwischen 120 M.

Passage - Preise nach Baltimore: Kajüte 400 M., Zwischen 120 M.

Von Bremen nach New-Orleans

event. via Haver u. Havana
D. Hannover 21. November. D. Frankfurt 19. December.

Passage-Preise nach New-Orleans oder Havanna: Kajüte 630 M., Zwischen 150 M.

Von Bremen nach Bahia, Rio, Montevideo und Buenos Ayres

via Antwerpen und Lissabon.

D. Hohenstaufen 25. November. D. Hohenstaufen 25. December.

Mehrere Ausfahrt ertheilt.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen,

sowie deren General-Agent: **Adolph Hessel** in Dresden, Scheffelstr. 7.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York,

Hayre anlaufend, vermittelte der prächtigen deutschen Post-Dampfschiffe:

Wieland 14. Novbr. **Gellert** 24. November. **Lessing** 12. December.

Cimbria 21. Novbr. **Frisia** 5. December. **Herder** 19. December.

und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.

Passagepreise: I. Kajüte 500 M., II. Kajüte 300 M., Zwischen 120 M.

Zwischen Hamburg und Westindien,

Savore anlaufend, nach verschiedenen Häfen Westindien und Westküste Amerikas.

Rhenania 22. November. **Suevia** 8. December. **Vandalia** 21. December

und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Monats.

Mehrere Ausfahrt wegen Armut und Passagie ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg.

Admiralitätsstrasse Nr. 33 34. (Telegramm-Adresse: **Bolten**, Hamburg),

sowie der concil. General-Agent **Adolph Hessel**, Dresden, Scheffelstr. 7.

Die Lampen-Fabrik von Gebr. Giese

Neustadt-Dresden, Markt 9,
empfiehlt ihr mit allen Neuerungen
großes Lager aller Arten

Petroleum-Lampen

zu außerordentlich billigen, aber festen, an jedem
Stück in Zahlen ausgedehnten Preisen.

Unsere sämtlichen Lampen sind mit Brennen

der bewährtesten Systeme

versiehen und garantieren wir, neben grösster Leucht-
kraft, bei jedemhafter Behandlung der Lampen

für absolute Gefahrlosigkeit

auch ohne Anwendung von besonderen Schutzvorrich-
tungen. Gebrauchsanweisungen über Behandlung, na-
mentlich auch das Anlösen der Petroleum-Lampen
gratuit. Garantiert reines amerik. Petroleum, sowie
„Kaiseroil“ jederzeit zu billigsten Tagespreisen.

G. Sadik, 29 Schloss-Strasse 29.

Wie alljährlich, so habe ich auch jetzt eine Partie seidene
Taschentücher bedeutend im Preise herab-
gesetzt und empfehle ich dieselben zum Preise von 2 M. 80 bis 4 M. 50

Wichtig für Gasconsumenten.

Alle zur Gasbeleuchtung benötigten Glaswaren, als: Schirme, Gloden, Schalen, Augeln
in Milchglas mit und ohne Buntmaterie, geschliffen, geätzt, emaliert, Cylinder von hellen, rothen,
grünen und blauen Glas, Gräben, Rauchdämpfer, Lichtsteller, Lichtdämpfer &c. &c., deutsches, franz.
und englisches Fabrikat. Massen-Einkäufe ermöglichen mir billige Preise zu stellen.

Hermann Liebold, gr. Kirchgasse 4.

Ernst Zschetile

**billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Sturz- und Spielwaren,
Dresden, 13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkt aus linke Seite.**

Begren

Lokal-Veränderung

Salte ich meinen Dienstjahren



einer gütigen Beachtung empfohlen.

Von Ostern an befindet sich mein Geschäft **Seestrasse 9**, in dem Lokale, welches bis jetzt Herr **Rud. Schulte** inne hat. Um nun bis dahin **kostenpreise**. **Wiederverkäufer** mache ich hierauf besonders aufmerksam. Zur Erleichterung der Wahl von Geschenken füge ich nachstehenden Preis-

Für	Für	Für	Für
3.98. 1 quater Bleistift.	30.98. 1 Puppenkörper.	60.98. 1 Schachtel Christbaum-Schmuck.	1.50.98. 1 Eisenbahn mit Uhrwerk.
3.98. 1 Federhalter.	30.98. 1 Hut-Agraffe.	60.98. 1 Aschenbecher aus Marmor.	1.50.98. 1 vergold. fl. Muschelkettengere.
5.98. 1 Bilderbogen.	30.98. 1 Brillen-Etui.	60.98. 1 Brieftasche.	1.50.98. 1 Handtuchhalter.
5.98. 1 Wunderfeder.	30.98. 1 Raucoue.	60.98. 1 Messerbändchen aus Stein Silber.	1.50.98. 1 Ziege mit Fell und Stimme.
5.98. 1 Gummi-Manskamm.	35.98. 1 Wallfächer in div. Farben.	60.98. 1 Meissfeder.	1.50.98. 1 Talmi-Trauring.
5.98. 1 Stück Adirgummi.	35.98. 1 Edelsteins Kreuz aus Bergkristall.	60.98. 1 Meisszeug auf Matze.	1.50.98. 1 Schaf mit Fell und Stimme.
5.98. 1 Trompete.	35.98. 1 Reuerzeug zum Stellen.	65.98. 1 echten Talmigold-Uhrschlüssel.	1.50.98. 1 Kristallglas-Briefbeschwerer.
5.98. 1 Badekind aus Porzellan.	35.98. 1 Papeterie mit Inhalt.	65.98. 1 Taschenbürste mit Stifte.	1.50.98. 1 Schlüsselkette.
5.98. 1 Garbenkasten.	35.98. 1 große Trinkflasche.	65.98. 1 unverträglichen Puppenkopf mit Haaren.	1.50.98. 1 Schulranzen.
5.98. 1 Häkelnadel.	35.98. 1 Glasstopf mit Rost.	75.98. 1 Damenetasche aus Leder.	1.50.98. 1 h. Pariser Jäger, mit Schwan bei.
5.98. 1 Notizbuch.	35.98. 1 Strichkasten.	75.98. 1 ff. originellen Bierkrug.	1.50.98. 1 Brieftasche aus unten Leder.
5.98. 1 Zeugpuppe.	35.98. 1 getümpten Photographierrahmen.	75.98. 1 Schachtel Schachfiguren.	1.50.98. 1 edler Talmi-Schnuff.
5.98. 1 Photographierrahmen.	35.98. 1 Nischenbecher.	75.98. 1 geritztes Waschkörbchen.	1.75.98. 1 Schreibmappe mit Einrichtung.
5.98. 1 Gumm. Staubkamm.	35.98. 1 ff. Zeit-Armband.	75.98. 1 prall. Geldkörbchen aus Draht.	1.75.98. 1 Thermometer (Säule) a. Marmor.
5.98. 1 Paar Manschettenknöpfe.	35.98. 1 Kinderetasche mit Perlen bestickt.	75.98. 1 großen Messertorb aus Draht.	1.75.98. 1 Schlüsselhalter aus Alabaster.
10.98. 1 Blechkreisel mit Feder.	35.98. 1 Garnitur, bestehend a. Brosche, Kops-	75.98. 1 Bücherträger.	1.75.98. 1 Handleuchter aus Marmor.
10.98. 1 Wachspuppe.	35.98. 1 nadeln, Chirurg. Kreuz u. Medaillon.	75.98. 1 Schlachtspiel.	1.75.98. 1 Elfenbein-Thermometer.
10.98. 1 Portemonnaie.	35.98. 1 Wienet Portemonnaie m. Patentischloß.	75.98. 1 vergoldetes Hals-Collier.	1.75.98. 1 Sticke Rahmen mit Horneis.
10.98. 1 Matze Ohrringe.	35.98. 1 Garnitur Manschetten- und Ghe-	75.98. 1 schwarzen Stoß-Jäger mit h. Malerei.	2.98. 1 grobe Kleistetasche aus Leder.
10.98. 1 Gratulationskarte.	35.98. 1 nisettenschlöpfe.	75.98. 1 Nadelfilzsen mit h. Malerei.	2.98. 1 Neuersprige (Spieldra).
10.98. 1 Mundharmonika.	35.98. 1 Taschenmesser.	75.98. 1 Unterseger zu 1 Klaue und 2 Gläsern.	2.98. 1 alte Meerschaumspitze im Etui.
10.98. 1 Nadelbüchse.	35.98. 1 Vottospiel.	75.98. 1 Chemisettenknopf a. echt. Gold double.	2.98. 1 Portemonnaie a. gutem Bildleder.
10.98. 1 Schachtel Bleifolddaten.	35.98. 1 gefleidete Puppe.	75.98. 1 mögliches Intenzenz.	2.98. 1 umhängetasche.
10.98. 1 Taschenfeuerzeug.	35.98. 1 Uhrpanntoff mit Stickerei.	75.98. 1 zerlegbild.	2.98. 1 Garnwinde.
10.98. 1 Schieferkasten.	35.98. 1 Paar aufvergoldete Ohrringe.	75.98. 1 geöffnete Konsole.	2.98. 1 Staufmanns-Laden.
10.98. 1 Schleiertasche.	35.98. 1 Geburtstags oder Hochzeitstreim,	75.98. 1 kreisige Wachsverleinfette.	2.25.98. 1 echt gold. Double-Uhrschlüssel.
10.98. 1 Puppenkopf.	35.98. 1 fein eingearbeitet.	75.98. 1 polierten Handspiegel.	2.25.98. 1 Journalmappe.
10.98. 1 Paar Puppenstrümpfe.	35.98. 1 Ddg. Weißemer Patentstahl-Coffee-	75.98. 1 vergold. Serviettenring z. Stiderci.	2.50.98. 1 Paar Elsässer Holzschuhe.
10.98. 1 Puppenfächer.	35.98. 1 löffel.	75.98. 1 Paar Ledermannschetten mit Leder.	2.50.98. 1 Perlmutter-Garnkamm.
10.98. 1 Paar cht englische Haarnadeln.	35.98. 1 Uhrhalter unter Glasglöse.	75.98. 1 Garnwickler auf Voilament.	2.50.98. 1 Paar Perlmutter-Kopfnadeln.
10.98. 1 Kinderpistole.	35.98. 1 ff. Sammt-Photographierrahmen	75.98. 1 geöffnetes Rauchservice.	2.50.98. 1 alte Schneiderscheere.
10.98. 1 abklappenen Taschenkamm.	35.98. 1 zum Hängen und Stellen.	75.98. 1 Würmermappe.	2.50.98. 1 Gierbehälter (1 Henne darstellend).
10.98. 1 Einschreiber-Album.	40.98. 1 Glocken- und Hammerspiel.	75.98. 1 Patent-Taschen-Intenzenz aus	2.50.98. 1 Cigarrenspitze.
10.98. 1 Halskette.	40.98. 1 Gierbecher aus Silberalas.	rotem Leder.	2.50.98. 1 Uhrschlüssel.
10.98. 1 Zeichnenbuch.	40.98. 1 Cigarrer-Etui aus Lath.	75.98. 1 Hausschlüssel-Etuis.	2.50.98. 1 Britanni-Uhrschlüssel.
10.98. 1 Kinderuhr.	40.98. 1 Mantelstein aus Marmor.	75.98. 1 prakt. Notizbuch mit 4 Schiebertafeln.	2.50.98. 1 Cigarr. Horn-Uhrmesser.
10.98. 1 Kleiderrassel.	40.98. 1 Goldfischschey.	75.98. 1 Visitenkartenfäschchen m. Notizbuch.	2.50.98. 1 Puppe (Papa und Mama sprechend).
10.98. 1 Vorlage zur Laubfägearbeit.	40.98. 1 Kinderalflapper aus Gumm.	75.98. 1 polierten Samenkästen.	2.50.98. 1 h. Nickel-Uhrkette.
10.98. 1 Spielteller.	40.98. 1 Paar Ledermannschetten.	75.98. 1 Busenmodel aus Talmi.	2.50.98. 1 Ede. Britannia-Uhröffel.
10.98. 1 mitt. Meerschaumspitze.	40.98. 1 Paar rothe Kinderhosenträger.	75.98. 1 Perlmutt-Bonbonniere.	2.75.98. 1 Ede. Butterdose.
10.98. 1 Bilderbuch.	40.98. 1 Puppen-Ziehlasche.	75.98. 1 Leuchter aus Silberglas.	2.75.98. 1 Goldfischgestelle.
10.98. 1 Jahnbücher aus Horn mit Öhröffn.	40.98. 1 praktischer Kleiderschoner.	75.98. 1 Blumenvase aus Silberglas.	3.98. 1 elegante Cigarrenkasten.
15.98. 1 Reisskamm mit Draht durchzogen.	40.98. 1 Satz Hornstecknadeln.	75.98. 1 schottische Schreibgarantitur.	3.98. 1 edle Talmigold-Uhrkette mit Stempel
und zum Bandziehen.	45.98. 1 Ddg. Weißemer Patentstahl-Cöffel.	75.98. 1 Waus mit Uhrwerk.	Schwein.
15.98. 1 Drahtschlüsselhalter.	50.98. 1 Wertzeugkästen.	75.98. 1 Puppe mit bewegl. Mund u. Armen.	3.98. 1 edt. double-goldenen Ring.
15.98. 1 Blechsparbüchse.	50.98. 1 Cigarrer-Etui mit Stiderci.	85.98. 1 originelle Waselfigur.	3.98. 1 edt. double-goldenen Trauring.
15.98. 1 Schreibpuppe.	50.98. 1 ff. Strichhütchen.	85.98. 1 Taschelode aus Metall.	3.98. 1 gehämmtes Anhänkchen.
15.98. 1 abklappnen Federhalter.	50.98. 1 Goldfisch.	85.98. 1 Ruhknacker aus Stahl.	3.98. 1 Puppenstube.
15.98. 1 Fineal.	50.98. 1 Nagelbürste.	85.98. 1 idiotisches Ei mit Inhalt.	3.98. 1 h. Kindertisch, mit Wachblüch bezogen.
15.98. 1 schwartes Kreuz.	50.98. 1 ff. Sammet-Talmi-Manschettenknöpfe.	85.98. 1 erhdites Medaillon.	3.98. 1 1. Röhr. der Messer- u. Gabellkästen
15.98. 1 Zeugpuppe zum Anziehen.	50.98. 1 schwetischer Serviettenring.	85.98. 1 Gabinettrahmen in Sammet.	zu Stiderci.
15.98. 1 gretchen Gummisfrisirkamm.	50.98. 1 Gunnamifigur.	85.98. 1 Mußhalter.	3.98. 1 h. Brillantnadel, edt. Silber geläst.
15.98. 1 Paar Serviettenschauben.	50.98. 1 Suppenkelle.	85.98. 1 Strichhütchen in Seide.	3.98. 1 Ddg. prima usilberne Kaffeelöffel.
15.98. 1 Paar Kinderstrumpfbänder.	50.98. 1 ff. initiale Bernsteinhalstette.	1.98. 1 gehämmten Handschuhkästen.	3.98. 1 lange vergold. Halstette!
20.98. 1 Puppe mit Haaren.	50.98. 1 Busennadel.	1.98. 1 edt. gehämmte Chatonille.	4.98. 1 ff. einacrierte Nähchatonille.
20.98. 1 Medaillon.	50.98. 1 schwed. Reuerzeug zum Stellen.	1.98. 1 Briefmarkenkästchen.	4.98. 1 ff. Toilettenspiegel mit Masien.
20.98. 1 Paar schw. Kopfnadeln.	50.98. 1 Federgürtel.	1.98. 1 Paar h. Hosenträger.	4.98. 1 Nachservice in Form einer Cham-
20.98. 1 Klemmmer mit Schnute.	50.98. 1 Talmi-Ring.	1.98. 1 Bacon mit Ketten aus Kristallglas	pauner-Garnitur, sehr geid-mad voll.
20.98. 1 Hölzel-Etui.	50.98. 1 Porzellan-Schwimmpppe.	1.98. 1 zum Anhängen.	4.50.98. 1 Taschentuchkästen aus Leder.
20.98. 1 Paar Puppenbeine.	50.98. 1 Verir-Glas.	1.98. 1 Uhrhalter aus Alabaster z. Stellen.	4.50.98. 1 Handschuhkästen aus Leder.
20.98. 1 Stahl-Uhrkette.	50.98. 1 Schleppenträger.	1.98. 1 gehämmten Schlüsselhalter z. Stiderci.	4.50.98. 1 ebt. gold-double Trauring.
20.98. 1 vergoldete Uhrkette.	50.98. 1 Blech-Reifen.	1.98. 1 edt. Kleiderbürste.	4.50.98. 1 h. Brillant-Uhringe, edt.
20.98. 1 Packtaschen.	50.98. 1 Schablonen-Spiel.	1.98. 1 edt. Knoxbürste.	Silber geläst.
20.98. 1 Puppen-Badewanne.	50.98. 1 Blechschreibzeug.	1.98. 1 Necessaire mit Einrichtung.	4.50.98. 1 ff. Damenschürze.
20.98. 1 Goldrahmspiegel.	50.98. 1 Bronze-Nadel-Etui.	1.98. 1 Ddg. h. Britannia Kaffee Löffel.	4.50.98. 1 massiv-silbernen Ring.
20.98. 1 Taschenintenzenz.	50.98. 1 Zuckerhülle aus Silberglas.	1.98. 1 Ddg. h. Christbaumleuchter.	4.50.98. 1 Obstmeisterständer aus Alabaster,
20.98. 1 Schachtel Spielzeug.	50.98. 1 grohe Schieferkasten.	1.98. 1 Pistolenfeuerzeug.	zu 12 Stdu. Messer.
20.98. 1 jede prakt. Cylinder- u. Glasbeneinig.	50.98. 1 Caffeebret.	1.98. 1 Sammetkästchen, an den Gürtel zu	4.50.98. 1 Nelseloffer.
20.98. 1 Blechelmer.	50.98. 1 schwarze Damen-Uhrkette.	hängen, mit Chatellain.	4.50.98. 1 turkisen Schlüsselhalter.
20.98. 1 Vampenunterseger.	50.98. 1 Mabschraube.	1.98. 1 Wache-Engel, a. d. Christb. zu hängen.	4.50.98. 1 turkisen Handtuchhalter.
20.98. 1 Bathenbrief.	50.98. 1 Attrape (z. B. 1 Schachtel Krägen etc.)	1.98. 1 Ziehharmonika.	4.50.98. 1 gehämmte Kartonpresse.
20.98. 1 Zahnbürste.	50.98. 1 Klöte.	1.98. 1 Drahtbrotdörbchen.	4.50.98. 1 h. Uhrhalter mit Glashöde aus
20.98. 1 Puppen-Bettstelle.	50.98. 1 ff. Sammet-Portemonnaie.	1.98. 1 Dammbret.	Alabaster.
25.98. 1 hohen Giraffkamm.	50.98. 1 Cäbel.	1.98. 1 gehämmten Gabinetrahmen.	5.98. 1 Spielbox für Kinder.
25.98. 1 Senfköpfel.	50.98. 1 Gieruhr.	1.98. 1 Schreibzeug.	5.98. 1 edt. gold-double Medaillon.
25.98. 1 Geduldspiel.	50.98. 1 Klinte.	1.98. 1 franz. Figurenspiel mit Uhrwerk.	5.98. 1 edt. gold-double Garnitur (Broide
25.98. 1 Haarbürste.	50.98. 1 Gesellschaftsspiel.	1.98. 1 ff. compl. Nachservice a. Sderolit.	und Crotina).
25.98. 1 Paar Damenstrumpfbänder.	50.98. 1 breite schwarzes Uhrband.	1.98. 1 gehämmten Rahmen zu 2 Uhrtage.	6.98. 1 edt. goldenen massiven Trauring.
25.98. 1 Taschenkamm in Eul.	50.98. 1 Majen Schablonen a. Wäschzeichnen.	1.98. 1 Taschenmicroscop.	6.98. 1 boden. gehämmte Garnitur.
25.98. 1 Domino-Spiel.	50.98. 1 Photographie-Album.	1.98. 1 Verloque.	6.98. 1 boden. gehämmte Zerrelpult.
25.98. 1 Paar ff. Wach-Ohrringe.	50.98. 1 Toilettenkasten.	1.98. 1 ff. edt. Talmigold-Medaillon.	6.98. 1 edt. goldenes Kreuz.
25.98. 1 Korkzieher.	50.98. 1 gute Scheere.	1.98. 1 Weißbeschwere.	6.98. 1 Paar edt. verzierte Leuchter.
25.98. 1 Paar Mechanik-Manschettenknöpfe.	60.98. 1 ff. feidene Wäscherschnure m. Schlep-	1.98. 1 Kinderbüre.	6.98. 1 Prima usilberne Cigarr. Löffel.
25.98. 1 Spiegelschlüssel-Rosette.	50.98. 1 breitliche Silberperlenfette.	1.98. 1 Körbelspiel, Holz- u. Stocharbeiten.	6.98. 1 gehämmte Schreibfachplat.
25.98. 1 Hosen ff. Ankleidepuppen.	60.98. 1 Portemonnaie mit Stiderci.	1.98. 1 Reisjung in Ital.	6.98. 1 gehämmte Cigarr. Kaffe.
25.98. 1 ff. Wäschekettentäschchen.	60.98. 1 Schreibzeug aus Gußeisen.	1.98. 1 Rauhstecher aus Marmor.	6.98. 1 hochfeiner Cigarr. Kaffe.
25.98. 1 Tintenwischer.	60.98. 1 Bauchkamm-Lintenzeng z. Klineten.	1.98. 1 Serviettenring mit ff. Stiderci.	9.98. 1 jetzt erneut. Neigeschäde.
25.98. 1 Handwurst aus Leder.	60.98. 1 geschnittenes Wandfenerzeug.	1.98. 1 Trompete mit 4 Blättern.	12.98. 1 Schreibfach-Album mit Wulf.
25.98. 1 Magnetspiel.	60.98. 1 praktischen Gierlöffel.	1.98. 1 Posanine.	15.98. 1 ff. Perlmutter-Gürtel.
30.98. 1 gute Gurt-Hosenträger.	60.98. 1 Zeit-Uhrkette.	1.98. 1 Chatouille mit Einrichtung.	15.98. 1 gehämmter Perlmutter-Rohrer.
30.98. 1 Puppe im Bettchen.	60.98. 1 Schreibzeug aus Gußeisen.	1.98. 1 Handspiegel, Laubblätter-Arbeit.	15.98. 1 Schreibfach-Album.
30.98. 1 Blech-Omnibus.	60.98. 1 Paar ff. h. Schildp. Kopfnadeln.	1.98. 1 Kinderschürze.	16.98. 1 Prima usilberne Cigarr. Löffel.
30.98. 1 Wasserbrunnen.	60.98. 1 Slopverstorch.	1.98. 1 Körbelspiel, Holz- u. Stocharbeiten.	16.98. 1 gehämmte Schreibfachplat.
30.98. 1 Puppenstrümpf.	60.98. 1 geschnittenes Wandfenerzeug.	1.98. 1 Reisjung in Ital.	16.98. 1 gehämmte Cigarr. Kaffe.
30.98. 1 Jahnstocherhalter.	60.98. 1 Buchbaum-Lintenzeng z. Klineten.	1.98. 1 Rauhstecher aus Marmor.	16.98. 1 hochfeiner Cigarr. Kaffe.
30.98. 1 Serviettenring zur Stiderci.	60.98. 1 praktischen Gierlöffel.	1.98. 1 Serviettenring mit ff. Stiderci.	16.98. 1 gehämmte Schreibfachplat.
30.98. 1 Schreibfach-Blatt.	60.98. 1 Zeit-Uhrkette.	1.98. 1 Trompete mit 4 Blättern.	16.98. 1 gehämmter Perlmutter-Rohrer.

Aufträge nach auswärts werden gegen gegenwärtige Auszahlung

Eu gosto.

12 Scheffelstr. 13. ERST ZSCHEIE, vom Altenmarkt aus leicht zu erreichen.

Tapisserie-Manufaktur
von
C. Hesse,
königlicher Hoflieferant,
Altmarkt.

Arbeiten auf buntem Papier- und Silber-Canevas,
welche sich ihrer leichten Ausführung halber besonders zu Kinder-Arbeiten eignen, nebst den dazu
nöthigen Cartons. halte stets in größter Auswahl vorrätig und empfiehle besonders:
Manschetten- und Kragem-Schachteln,
Schreibmappen, Schreibunterlagen, Lampenteller, Handschuhkästen,
Kalender etc. etc.

Haasenstein & Vogler, Dresden, Augustusstrasse 6, I.,

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts beschäftige ich mein Magazin sämmtlicher
Haus- und Küchen-Geräthe
zu und unter den Einkaufskreisen auszuverkaufen. Gleichzeitig empfehle den Herren Büchern,
Schlössern, Mauern und Zimmern mein großes Lager von
Werkzeugen, sowie Bauartikel u. Beschläge,
um gänzlich damit zu räumen, zu Ausverkaufspreisen.

F. W. Ludwig, Badergasse 28.



<p>Über etwas wahrhaft feines kann nicht gesagt werden. Gebraucht haben kann es nicht sein.</p>	
<p>Das ehemalich bewährteste Fabrikat für das Waschthum der Haare, die seite Gebr. Süßmilch'sche Ricinusöl-pomade aus Pirna, 3 Flasche 5 Rgt., haben für Dresden Niederlagen, Herm. Koch, Altmarkt 10. G. Herrmann, am Elbbet., C. Melzer, Oberallee 40 mit Vordach, D. G. Böhme, Oppoldiswalderplatz, A. Jägermann, Schloßstr. 5, O. Nebel und Sohn, Papierstr. 6, Haselhorst, Weißnitzstr. 21, Bern. Thum, Arminiusstr. 40, Ecke der Hornstraße, Frl. Altmann, Garnhandlung, Sporgergasse, A. Schwerdtborth, Rosenstr. 67, Geistl. Herrmann, Victoriastraße, Ecke der Wallstraße, A. Bierling, Kompeisest. 1, Haupt-Depot: H. Thiel, Baugassestraße Nr. 1, part. im hinteren.</p>	
<p>Das ehemalich bewährteste Fabrikat für das Waschthum der Haare, die seite Gebr. Süßmilch'sche Ricinusöl-pomade aus Pirna, 3 Flasche 5 Rgt., haben für Dresden Niederlagen, Herm. Koch, Altmarkt 10. G. Herrmann, am Elbbet., C. Melzer, Oberallee 40 mit Vordach, D. G. Böhme, Oppoldiswalderplatz, A. Jägermann, Schloßstr. 5, O. Nebel und Sohn, Papierstr. 6, Haselhorst, Weißnitzstr. 21, Bern. Thum, Arminiusstr. 40, Ecke der Hornstraße, Frl. Altmann, Garnhandlung, Sporgergasse, A. Schwerdtborth, Rosenstr. 67, Geistl. Herrmann, Victoriastraße, Ecke der Wallstraße, A. Bierling, Kompeisest. 1, Haupt-Depot: H. Thiel, Baugassestraße Nr. 1, part. im hinteren.</p>	<p>Das ehemalich bewährteste Fabrikat für das Waschthum der Haare, die seite Gebr. Süßmilch'sche Ricinusöl-pomade aus Pirna, 3 Flasche 5 Rgt., haben für Dresden Niederlagen, Herm. Koch, Altmarkt 10. G. Herrmann, am Elbbet., C. Melzer, Oberallee 40 mit Vordach, D. G. Böhme, Oppoldiswalderplatz, A. Jägermann, Schloßstr. 5, O. Nebel und Sohn, Papierstr. 6, Haselhorst, Weißnitzstr. 21, Bern. Thum, Arminiusstr. 40, Ecke der Hornstraße, Frl. Altmann, Garnhandlung, Sporgergasse, A. Schwerdtborth, Rosenstr. 67, Geistl. Herrmann, Victoriastraße, Ecke der Wallstraße, A. Bierling, Kompeisest. 1, Haupt-Depot: H. Thiel, Baugassestraße Nr. 1, part. im hinteren.</p>
<p>Das ehemalich bewährteste Fabrikat für das Waschthum der Haare, die seite Gebr. Süßmilch'sche Ricinusöl-pomade aus Pirna, 3 Flasche 5 Rgt., haben für Dresden Niederlagen, Herm. Koch, Altmarkt 10. G. Herrmann, am Elbbet., C. Melzer, Oberallee 40 mit Vordach, D. G. Böhme, Oppoldiswalderplatz, A. Jägermann, Schloßstr. 5, O. Nebel und Sohn, Papierstr. 6, Haselhorst, Weißnitzstr. 21, Bern. Thum, Arminiusstr. 40, Ecke der Hornstraße, Frl. Altmann, Garnhandlung, Sporgergasse, A. Schwerdtborth, Rosenstr. 67, Geistl. Herrmann, Victoriastraße, Ecke der Wallstraße, A. Bierling, Kompeisest. 1, Haupt-Depot: H. Thiel, Baugassestraße Nr. 1, part. im hinteren.</p>	<p>Das ehemalich bewährteste Fabrikat für das Waschthum der Haare, die seite Gebr. Süßmilch'sche Ricinusöl-pomade aus Pirna, 3 Flasche 5 Rgt., haben für Dresden Niederlagen, Herm. Koch, Altmarkt 10. G. Herrmann, am Elbbet., C. Melzer, Oberallee 40 mit Vordach, D. G. Böhme, Oppoldiswalderplatz, A. Jägermann, Schloßstr. 5, O. Nebel und Sohn, Papierstr. 6, Haselhorst, Weißnitzstr. 21, Bern. Thum, Arminiusstr. 40, Ecke der Hornstraße, Frl. Altmann, Garnhandlung, Sporgergasse, A. Schwerdtborth, Rosenstr. 67, Geistl. Herrmann, Victoriastraße, Ecke der Wallstraße, A. Bierling, Kompeisest. 1, Haupt-Depot: H. Thiel, Baugassestraße Nr. 1, part. im hinteren.</p>

Schwarze Sammete

nur brillant schwarz, 45 Pf. — schwere Patent-Sammete in sämmtlichen Farben und schwarz, Seiden-Sammete in allen Farben und schwarz, von 15 Rgt., — 1/4 breiter Polletot-Sammet, 1 Tkt., garantiert reine Seide u. i. v. — Seidenbänder, Kartätsche, Mülle, Spangen spottbillig.

Siegfried Schlesinger,
Webergasse 1, Erste Hotel Lingke,
Eingang nur Webergasse- u. Seestraßenseite.

Familien-Pension
für nebel- und gemütskrank, alterbetrochne, geisteschwache und gelähmte Damen. — Täglich ärztlicher Besuch. — Bad im Hause. — Grosszschätzschitz bei Niedersedlitz.

P. Magdeburger Sauerkraut

in 1/2 und 1/4 Körner zu 24 M. und 16,50. Koblenzer 10 M. Koblenzer 6 M., 1/2 Anter 3,50 incl. Schnitzkörner zu Anter 15 M., 1/2 Anter 10 M. Preisgeraden zu Anter 21, 18 u. 15 M., 1/2 Anter 12, 10 u. 8 M. Preisgeraden in 1/2 Anter 10,50 M. Semiguten zu Anter 18 M., 1/2 Anter 10 M. alles incl. gegen Nachnahme oder vorherige Einladung des Vertrages. Magdeburg, 24. Octbr. 77.

Bortels & Koch.

Seestrasse 9, Eingang
An der Mauer,
bei Julius Hdluft,
ist die billigste Verkaufsstelle von

böhmischem Bettfedern,
Sonne, fertigen Inleisten,
Bettlägen, Bettlaken, Bett-
ten, Strohsäcken etc.

Geschäftskauf.

Mit vorläufig 20,000 Thaler wird ein nachweislich rentabiles und angebrachtes Geschäft zu übernehmen gesucht. Betreuung nicht angeschaut.

Wer unter E. K. 421

an Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Bom ärztlich empfohlenen

und auf der

Welt-Ausstellung

prämierten

G.A.W. Mayerschen

Brunst-Shrub

aus Breslau,

bestes Genuss- und Handmittel

bei

Husten, Heiserkeit,

Berschleimung,

Hals- und Brustleiden,

halten Lager in M. à 80 Pf.

à 1/2 M. à 3 M.

Herrn. Janke, Sporgergasse 3a.

Weigel u. Zeeh, Marienstr.

Max Assmann, Birn. Str.

C.W. Mietzsch, Hauptstr. 16.

H. Kübler, Victoriastraße.

Zahnschmerzen

sind wenn die Zahne dort sind

angetroffen sind, werden angen-

ähnlich und dauernd durch den

berührten indischen Extract

belebt. Derfelde sollte seiner

Heilfertigkeit halber in seiner

Familie fehlen. Gibt in M. à

50 und 100 Pf. in den kleinen

Depots der Dresden der Her-

mann Janke und Neumann

Maderisch, Scheffelstraße 34.

Die erste Dresdner
Mosaik-, Cementstein- und
Baumaterialien-Fabrik
A. Lennig & Co.

Dresden-Reußstadt, Uferstraße Nr. 10,

in der Nähe des Leipziger Bahnhofes,
empfiehlt Ihr anerkennend vorhaltiges Fabrikat von Mo-
saik-Cementstein-Platten, Cement-Dachplatten, Ce-
mentaturplatten, Trockenplatten, Cement-Bissoir-
Einrichtungen, Badewannen, Bassins, Pferde- und
Rindvieh-Krippen, Cement-Essenkräne, Treppen-
stufen, Türe- und Fenstergewände, Zimme etc. unter
Garantie für solche Arbeit und billiger Preisebedeckung.

Neueste, selbstverbesseerte
und vergrößerte
Oelfarbmühlen

in 7 verschiedenen Größen, mitstellbarem
Zuckerrohr, zum Dampf-, Wasser- und Hand-
betrieb, welche sich durch ihre einfache Aus-
führung vor allen anderen Fabrika-
ten auszeichnen, und in Folge dessen
eine größere Leistungsfähigkeit haben.

Theod Haan, Dresden, Josephinenstr. 20

Lustig-Verschließungs-Cylinder

für Fenster und Türen!

das beste und billigste Mittel, um Lustig zu vermeiden. Dassel-
ben übertrifft vermöge ihrer Feinheit, Dauer und Billigkeit
alles bisher Angewandte und führt mit Leichtigkeit anzuwenden.

Es haben bei

Rudolf Beyer, Johannes-Allee 7,

Tapeten- u. Rouleur-Handlung.

Im Saaleder Kaufmannschaft, Ostraallee 5,
Heute Montag, 7 Uhr.
Zweiter Vortrag von Rudolph Genée.

Shakespeare's: „Verlorne Liebesmüh!“
Billets à 3 Mk. und 1½ Mk. in der Arnold'schen
Buchhandlung (Altmarkt) und an der Abendkasse.

Kverein arbeitgebender Klempner.
Mittwoch den 14. bis Mitt., Abends 8 Uhr,
Stiftungsfest
im Waldschlößchen - Stadt-Restaurant,
erste Etage.

Die geehrten Mitglieder werden erachtet, sich
reicht zahlreich zu beteiligen. Die am 13. vorigen Monaten liegen bei
plätschern demselben, sowie bei Herrn Dr. Lange, tel. Hoffnung, der
Vorstand 1, und wird gebeten, die zeit, Leidenschaften
geöffnet bis Dienstag bewirken zu wollen. Gäste, durch Mit-
glieder eingeladen, willkommen.

Der Vorstand. F. Emil Tärke.

Kranken-Unterstützungs-Verein
„Einigkeit.“

Das für Montag, den 12. November angekündigte Veranlagungen
findet nun Mittwoch den 14. November Abends 7 Uhr,
beteiligend im Concert, Vorstellung und Ball in Lus-
sert's Etablissement (Königstraße 8, Neustadt), statt.

Entree mit Pr. - Eintritt wird zu entrichten bei Herrn Gatt-
wirte Emmerich, Altborgtag 4, bei Herrn Konservator, Zeh-
hauerstraße 10, sowie bei jedem Verwaltung-Mitgliedern.

Es findet zu zählerlichem Betriebe ergeben ein

die Verwaltung.

Heute Montag, den 12. November

Kirmess

in der Gebler'schen Waldvilla, Trachau.
Guter Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Wärme und kalte Speisen,
Ginse, kaltes Lager- und Bier, was ergeben einladet
Moritz Gebler.

Restaurant Boulevard.

Heute Stamm: Schinken in Burgunder mit Macaroni.
Morgen großes Gnomen-Concert.

Loose à 5 Mark
zur Lotterie des Albert-Vereins

findet zu besichtigen durch
das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu
Dresden, sowie durch die Hauptcomitee des Königl. Sächs.
Vanderlotterie, Herren: H. A. Röntgen in Dresden, Franz
Kund in Leipzig, Moritz Langbein in Chemnitz, G. H.
Reinhardt in Danzig.

Société, Waisenhausstr. 29.

Angenehmer Aufenthalt, gute Biere, vorzügliche
Küche, neue Billards. R. Ganert, Direktor.

Die Weinhandlung

verbunden mit einer
Weinstube

von C. A. Hieke in Bodenbach.

VIS-AVIS DER STADT,
empfiehlt vorzüglich alte, reine, edle Österreichische und
Ungarische Naturweine, und macht speziell auf einen hoch-
feinen Natur-Ruster Ausbruch hinmerksam.

Berstand in Kisten von 10 Flaschen aufwärts.

Hotel „Stadt Hamburg“,

7 Schössergasse 7,

empfiehlt seine verarbeiteten, der Reiszeit entsprechenden
Vorgerichteten Localitäten

H. Baileys, Lager- u. einfache Biere, d. Weine, erlaubte
Küche, a la carte zu jeder Tafelzeit.

Stamm-Brühkasten. Stamm-Abendbrot.

Zimmer

von 1 Mk. an ohne Service-Berechnung.
Nur ein Gesellschaftszimmer ist wöchentlich einige
Abende zu vergeben.

Auction

Montag, den 12. November, von 9 Uhr an,
Mode- und Manufakturwaren,

Wallstraße 15a... Gie der Schaffelfritze, im Auftrage der
Herrn Goldmann und Wolf.

jur. Besieglerung abzunehmen:

Vorm. von 9—11 Uhr: weisse und katholische Kleiderstoffe,
11—12 Uhr: Futter und Madaplatane.

12—1 Uhr: Tücher, Samt und Almondine.
Besieglerung bestimmt eine Vorbehalt.

E. Hader, Auctionator.

N.B. Nachmittag von 3—6 Uhr wie oben.

Rothweinpunsch-Essenz

von Carl Chrysellus in Leipzig.
ansieht die heiste und billige, sowie denen vorzüglichen Damen-
und Tafelliqueure frische grüne Kompanien, Arzliche, Ingwer-
und Gurage, die mancherartige ist zu empfehlen und sonstigen
Körper in Kabinettpreisen: Rum, Arac, Cognac, in- und
ausländische Weine, Wein und Blüte, bei

Edmund Barth, Jr. Sabienhalle Nr. 1, Gie d. Landhausstr.

* In Jützen bei Oscar Menschner.

Breter-Auction.

Morgen Dienstag den 13. November, Vormittags
von 10 Uhr an, gelangen Grunerstraße 10, gegenüber der
Albrechtstraße (Wahlstensplatz).

circa 50 Schoß Breter

in Abteilungen von einem Schoß bis zu einem Viertel abwärts
zur Versteigerung durch

Carl Kaufmann, Auctionator, Wohnung: Grunerstraße 15.

Für Tischler!

Die Schraub-Gefäßfabrik und Dampffräserei von
R. Goern, Bergstr. 7—8, empfiehlt die ansieht reichhaltiges
Vogel. — Alte Antiquitäten aus Holzdecker-Arbeiten werden
schnell und sauber ausgeführt.

Im Interesse der Sprachleidenden
machen wir darauf aufmerksam, daß, nach den seit Jahren ge-
machten Erfahrungen, das Heilverfahren des Spracharates Herrn
Gerdts hier, der richtige Weg für Stotternde ist vollständig
abzuleiten zu werden und die natürliche Sprache wieder zu er-
halten.

Der ärztliche Verein zu Aschaffenburg.
1. S.: Dr. Oeflein, Beischätz.

Zur Erhaltung und
Conservierung des Haarwuchses
empfiehlt kleinste Bonaden und Haardte in allen Blumen-
gerüchen, stets frisch u. besser Qualität, in Gläsern u. ausgewogen
T. Louis Guthmann,
Schlossstr. 25. Pragerstr. 31. Bautznerstr. 19.

Auction. Dienstag den 13. November Vor-
Schlesische 11, 1. Etage, folgende

Pfand-Gegenstände,
als: Uhren, gold, Ketten, Münze, Broschen, Orden, Wäsche,
Westen, Kleidungsfäule, Kleiderstoffe, Blattläuse, Nähmaschine
und noch mehr Wertgegenstände aller Gattungen, versteigert werden.

N.B. Punkt 11 Uhr 1 fl. Platin.

Georg Koppa,
Meerschaum-Waaren-Fabrikant

30 Schloss-
strasse 30
Als beliebte Weihnachts-Geschenke empfiehlt ich mein
grosses Lager echter Meerschaum- und Bernstein-
Cigarren-Spitzen, glatte oder mit Figuren, von 1 Mark,
Fl. 2, 3, 4, 5, 10, 20 bis 30 Mark. Auswahl von Tabaks-
Pfeifen. Lager feinster Elfenbein-Waaren, Fächer,
Briefmesser u. s. w.

30 Schlossstrasse 30.

Restaurant

Gewerbehause

7 Ostraallee 7.

Dresden, gr. Brüdergasse 4 pt.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
Herrenschneider-Geschäft

von der Schloßstraße 21, 1. Etage, nach

große Brüdergasse 4 pt.,

vis-à-vis Kneist's Restauration,
verletzt habe und bitte um verneinte Wohlwollen,
Hochachtungsvoll

Dresden. E. Wiener
gr. Brüdergasse 4 pt.

Niederlage von

B. Straschitz,
f. f. österr. Hofschneider.

Gleichzeitig empfiehlt ich als österr. Spezialitäten:

Echte Tiroler Paden, Jagd-Nölle,

echte Brünner Double, Jagd-Nölle,

österr. Jagd-Paletoz zur Jagd und Reise,

österr. Jagd-Paletoz zur Jagd und Reise,

und alter vom Jagdtag erzielenden Nouveautés.

Anfertigung von nur seiner

Herren-Garderobe.

Bei Barzahlung 5 Prozent.

Dresden, gr. Brüdergasse 4 pt.

Für Bauherren und Glaser.

Fenster-Kapitäler und Träger, Fenster-Pal-
metten, Thür-Kapitäler und Träger empfiehlt in
größer Auswahl

die Holzbildhauer und Dampffräserei

von R. Goern, Poppitz 7—8.

Sieben ganze Original-Blechbüchsen des

echt holl. Cacao's

auf der Fabrik von C. J. van Houten u. Zoon in
Weesp werden gegen Entsendung von Mr. 19.50 oder
Nachnahme dieses Betrages per Post franco in alle Gege-
nen Deutschlands.

Gebr. Klippert, Glaslieferanten,
in Cassel.

36. Auflage.

Der verbindliche Schutz

von Laurentius, Rathgeber für Männer jeden

Alters, Hilfe bei

Schwächezuständen

des männlichen Geschlechts.

Dieser populär medizinische

Werkt ist im Jahre 1847

zum ersten Male erschienen

und bildet einen Octaband

von 232 Seiten mit 60 anatomischen

Abbildung in Stahlstich. Zu beziehen durch

ledig Buchhandlung oder vom

Verleger in Leipzig. Preis

4 Mark.

Chr. Bertaux, Papierhandlung,

Wörthstraße 13.

Für Raucher!

Als etwas Vorzügliches empfiehlt ich eine neu eingeführte
Zigarre Nr. 44, à Stück 4 Pfennig.
Eduard Bachmann, Zigarren- und Tabak-Handlung,
Dippoldiswalde-Platz 7, Dresden.

Die neuerrichtete Filiale der

Dampf-Färberei und Druckerei
von C. A. Müller aus Radeberg

befindet sich Moritzstraße 4.
Annahmestelle für getragene Kleider und Stoffe aller Art
zum Waschen, Drucken, Färben und Appretieren.

Geschmackvolle Ausführung, edle Farben und Schönung der
Stoffe. Besonders zu empfehlen ein sehr haltbares Tiefdruck-

Solide und schnelle Bedienung, äusserst dünne Preise.

KINDER-SAUGFLASCHEN von MONCHAVUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Sehr gesund)

Die einzige Construction, welche der Milch aus-

aus, aber niemals zurückfließen gestattet und mittelst welcher das Kind ohne jegliche

Anstrengung trinken kann.

Vor den zahlreichen Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Déo. Alsace), Frankreich.

Generald-Depot bei ECKARD & CO, in Frankfurt a. M.

Dresden bei M. H. Wendschuh, Marienstraße 16.

Petroleum-Spar-Lampen,

die sich durch ihr außerordentlich sparhaftes Brennen
überall so gut eingesetzt und old wirklich praktisch
erweisen, empfiehlt mit Gebrauchsannahme und
Vielzahl der 40 Pt. mit Glaslichter a 30 Pt.

Albert Haan, Dresden,

Pariserstraße 2.

Wiederverkäufer haben Rabatt. Versand nach

auwärts unter Nachnahme.

J. Küche. **J. Küche.**
Die höchsten Preise

für getragene Kleidung u. Uniformen, so auch ganze Nachfrage

zahlt J. Küche, Badergasse 4.

Am dienstlichen